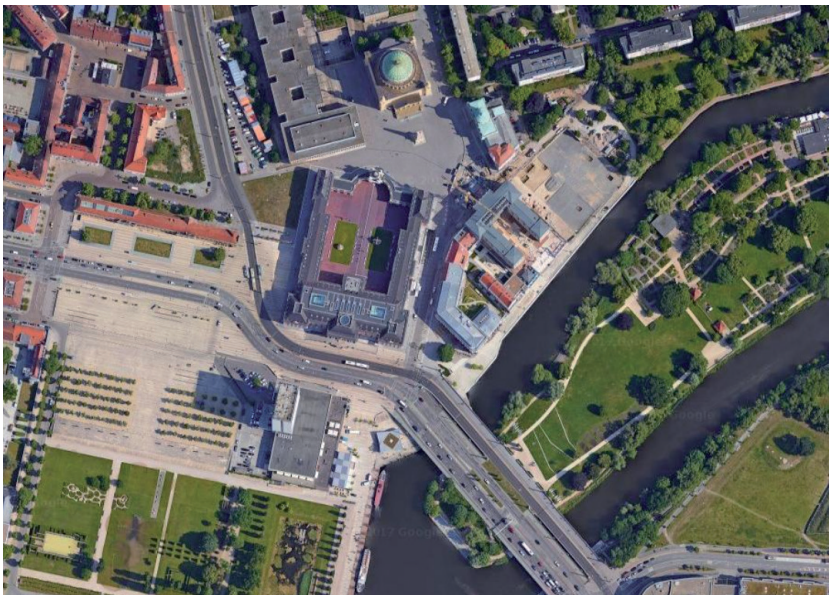


Vom Luftbild zur Karte



Schrägbild

So sieht eine Stadt von schräg oben aus. Kleine Einzelheiten sind nicht genau zu erkennen. Markante Orientierungspunkte sind aber deutlich sichtbar.



Satellitenfoto

Um eine Karte zu erstellen, muss man den Raum aus der Vogelperspektive, also von oben darstellen. Karten werden mithilfe von Luftbildern, zum Beispiel Satellitenbildern, erstellt.

Was bedeutet ...?

Satellit

Satelliten sind Flugkörper, die mit Raketen ins Weltall geschossen werden. Sie umkreisen auf einer festen Umlaufbahn die Erde. Sie messen, fotografieren und schicken diese Daten zur Erde.



1

Vergleiche das Schrägbild mit dem Satellitenfoto. Was fällt dir auf?



69 Auf einer Karte ist alles verkleinert und vereinfacht abgebildet. Um so viele Informationen wie möglich in einer Karte darstellen zu können, verwendet man Kartenzeichen, verschiedene Farben, Linien und Schriftarten. Die Zeichen werden in einer Legende erklärt. Jede Karte hat eine Legende.



Damit man sich auf einer Karte orientieren kann, ist sie in viele Quadrate eingeteilt. Diese nennt man Planquadrate. Am oberen Rand der Karte sind sie mit Buchstaben gekennzeichnet und am linken Rand mit Zahlen. So kann man jedes Planquadrat genau benennen. Den Buchstaben nennt man immer zuerst. Auf dieser Karte findest du zum Beispiel im Planquadrat D1 das Rathaus.

- 1 In welchen Planquadraten findest du die Friedenskirche?
- 2 Beschreibe den Weg vom Filmmuseum (D3) zum Bahnhof (E4).
- 3 Suche eigene Fragen zu den Planquadraten. Stelle sie deinem Partner.
- 4 Vergleiche das Satellitenfoto von Seite 110 mit der Karte. Was fällt dir auf?